



Sachstand Inklusionsprozess

November 2023

Inhalt

I. Inklusionsprozess der Verwaltung

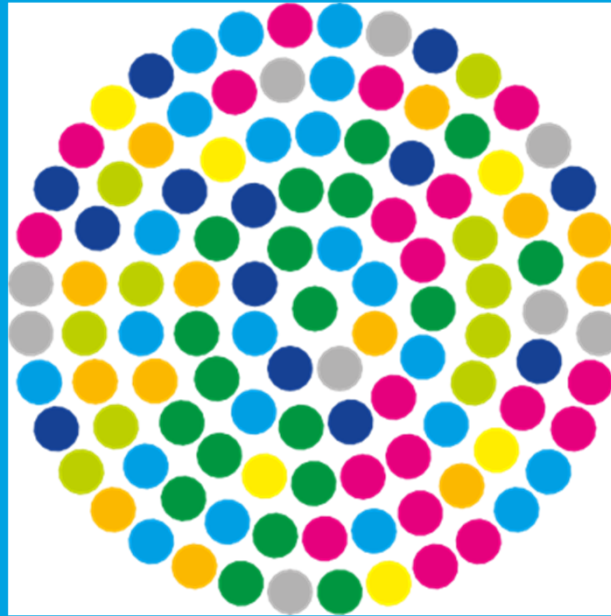
- | | |
|-------------------------------------|--------------|
| 1.1 Rückblick | Folie 4 |
| 1.2 Aktuelle Entwicklungen | Folie 5 |
| 1.3 Arbeitsgruppe Inklusion | Folie 6 - 8 |
| 1.4 Maßnahmenplanung | Folie 9 – 10 |
| 1.5 Leichte Sprache | Folie 11 |
| 1.6 Sachstand „In Zukunft inklusiv“ | Folie 12 |

II. Weitere Veranstaltungen und Projekte

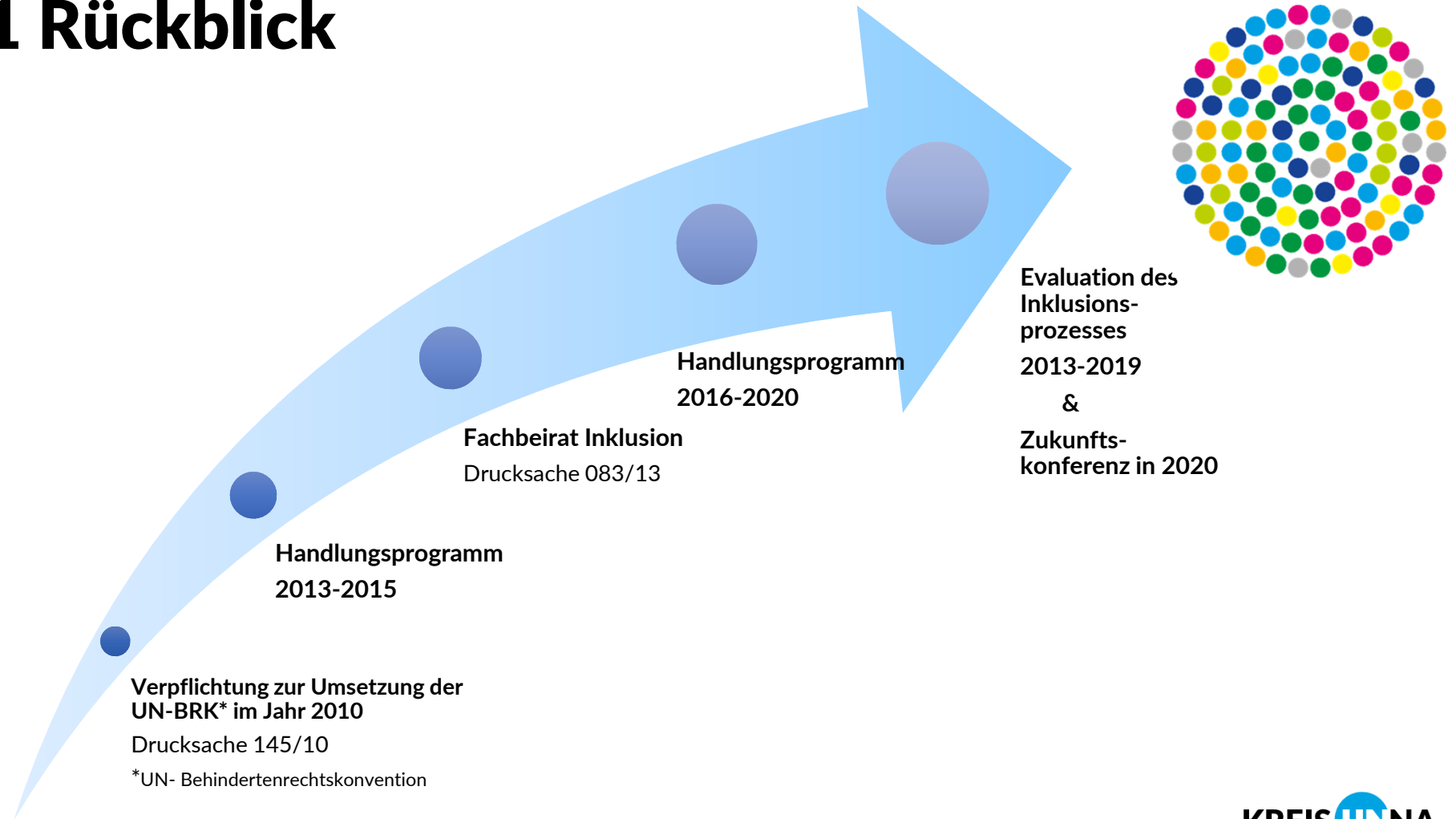
- | | |
|------------------|----------|
| 2.1 PSAG Gruppen | Folie 13 |
| 2.2 Rückblick | Folie 14 |
| 2.3 Ausblick | Folie 15 |



I. Inklusionsprozess der Verwaltung



1.1 Rückblick



1.2 Aktuelle Entwicklungen



1.3 Arbeitsgruppe Inklusion

Eingerichtet

November 2022



Aufgaben und Ziele

Planung der Inklusionsmaßnahmen im Sinne einer vernetzten Zusammenarbeit

Maßnahmenplanung

„Roadmap“ statt Handlungsprogramm zielgerichtet und evaluierbare Maßnahmen

1.3 Arbeitsgruppe Inklusion

Eingerichtet

November 2022

Bewusstseinsbildung zum Start: „Sensipro Schulung“



Aufgaben und Ziele

Planung der Inklusionsmaßnahmen im Sinne einer vernetzten Zusammenarbeit

Maßnahmenplanung

„Roadmap“ statt Handlungsprogramm → zielgerichtete und evaluierbare Maßnahmen

➤ 26 geplante Maßnahmen verteilt auf 4 Handlungsfelder

1.4 Zusammensetzung Arbeitsgruppe

FD 10 - Steuerungsdienst

FD 11 - Zentrale Dienste

FB 40 - Schulen und Bildung

FB 50 - Arbeit und Soziales

FB 51 - Familie und Jugend

FB 53 - Gesundheit

FB 60 - Bauen

Stabsstelle Büro Landrat, Kreistag, Gleichstellung

Stabsstelle Presse und Kommunikation

Stabsstelle Digitalisierung

Personalrat

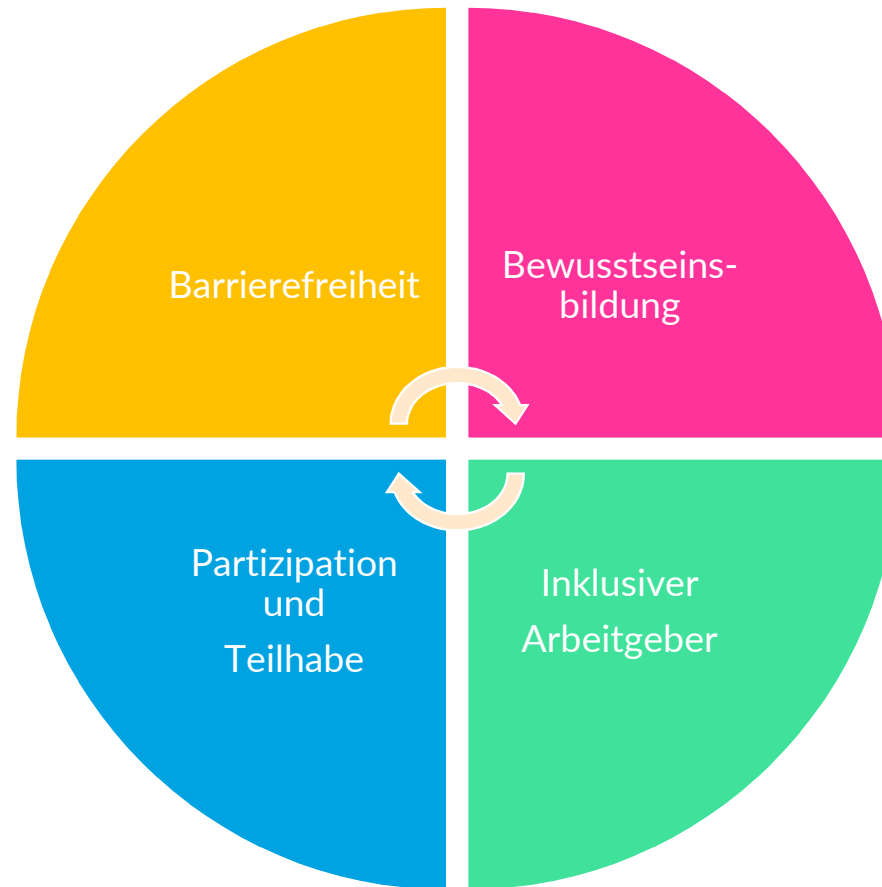
Schwerbehindertenvertretung

Inklusionsbeauftragte



- In der Planungsphase 6-wöchige Treffen
- Weitere Organisationseinheiten können hinzugezogen werden
- Bildung von Unterarbeitsgruppen möglich
 - Unterarbeitsgruppe zur Erarbeitung einer Checkliste „Barrierefreiheit bei der Neuanmietung von Gebäuden“

1.5 Handlungsfelder Maßnahmenplanung



1.6 Maßnahmenplanung



KREIS **UN**NA

Oktober 2023

1.7 Dokumentenabfrage „Leichte Sprache“

Strukturierte Abfrage

Über Fachbereichsleitungen/ Stabsstellenleitungen

Abfrage umfasst:

- Informationsschreiben
- Excelliste
- Ausfüllhilfe

Ziel

Sukzessive Übersetzung von Texten in Leichte Sprache nach einem Priorisierungssystem. Priorisierung erfolgt mit dem Fachbeirat Inklusion.



© European Easy-to-Read Logo:
Inclusion Europe. More information at
www.inclusion-europe.eu/easy-to-read

1.8 Sachstand „In Zukunft inklusiv“

Bisher erfolgt:

- 4-tägige Schulung der Inklusionsbeauftragten durch das Projekt
- Informationsveranstaltungen für die kreisangehörigen Kommunen/ Gemeinden
- Projektplanungstreffen

Projektteilnahme der kreisangehörigen Kommunen/ Gemeinden:

- 9 von 10 Kommunen nehmen nicht teil
- Bei einer Gemeinde ist die Teilnahme noch offen

Wichtig: Die Verwaltung Kreis Unna bleibt Projektteilnehmerin

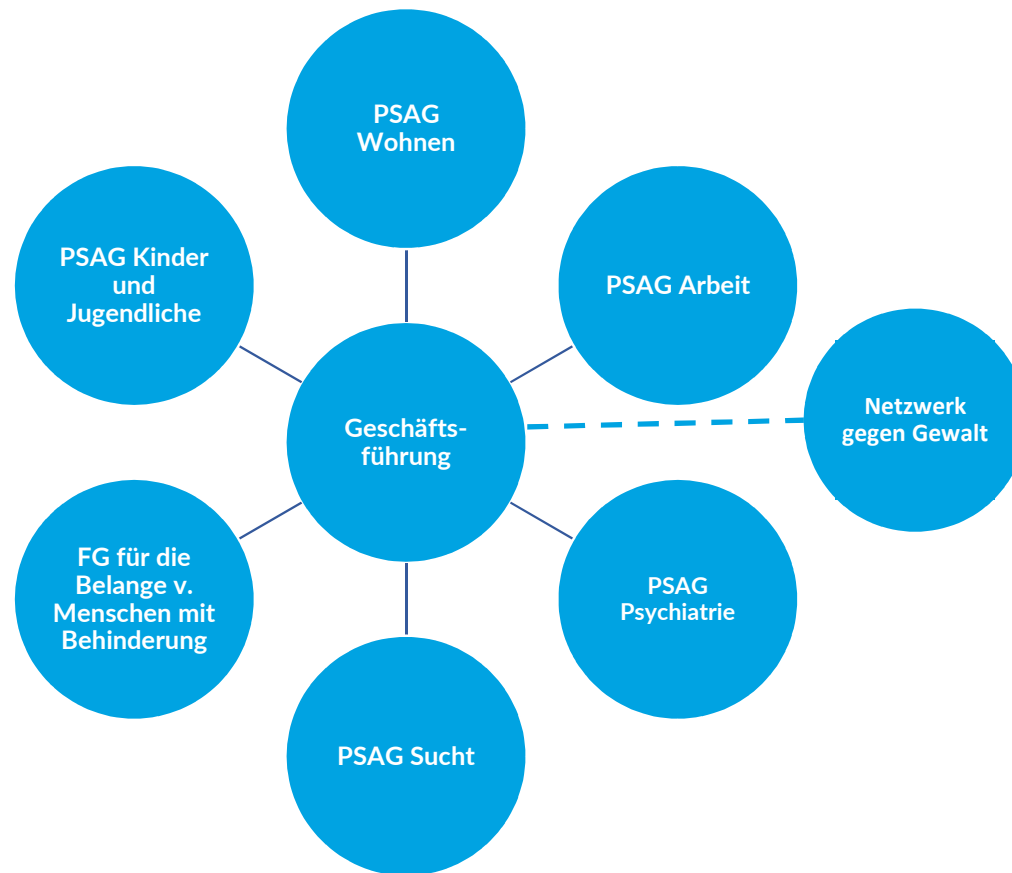
Nächste Schritte:

- Planung des Zukunftsworshops für die Projektumsetzung in der Kreisverwaltung Unna



II. Rückblick Veranstaltungen und weitere Projekte

2.1 Gruppen der Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft (PSAG)



Ziele

- Bedarfsgerechte Weiterentwicklungen der Versorgungsangebote
- Vernetzung der Akteure und Betroffenen
- Informations- und Fachaustausch

2.2 Rückblick



- Fachveranstaltung gegen Gewalt an Menschen mit Behinderung
- Fachveranstaltung zur Komorbidität kognitiver Behinderungen und psychischer Erkrankungen
- Vortrag zur Fachkräftesicherung in der Eingliederungshilfe
- Letzte-Hilfe-Kurs
- Veranstaltung „Selbstbestimmt? Ganz bestimmt!“ mit dem KSL Dortmund
- Adressflyer für psychosoziale Hilfen
- Leitfaden „Gendersensible und inklusive Sprache“



- Kampagne „Assistenzhund Willkommen“

2.3 Ausblick



- Kooperationsvereinbarung „Komplexe Fälle in der Eingliederungshilfe“
- Qualitätszirkel Substitution
- Überarbeitung der Kooperationsvereinbarung des Gemeindepsychiatrischen Netzwerkes
- Termin mit Frau Claudia Middendorf im Dezember
- Unabhängige Beschwerdestelle



„Inklusion lässt sich nicht einfach verordnen.

Sie hängt wesentlich auch von den Einstellungen,
Erfahrungen und Vorurteilen ab.

Es muss in den Köpfen noch viel passieren, bis wir
die Andersheit von Menschen als Gleichheit
erleben.“

Barbara Fornefeld

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Kontakt

Kreis Unna | Der Landrat

Friedrich-Ebert-Str. 17
59425 Unna

T 0 23 03 27-0
post@kreis-unna.de

Info

Der Kreis Unna ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Er wird vertreten durch Landrat Mario Löhr, Friedrich-Ebert-Straße 17, 59425 Unna.
Gerichtsstand: Unna

Weitere Informationen: kreis-unna.de/impressum

Copyright

Sämtliche Urheberrechte an den Inhalten dieser Präsentation stehen ausschließlich dem Kreis Unna zu. Wir haben keine Einwände, wenn Sie Einzelkopien von Seiten oder Teilen davon für Ihren Privatgebrauch fertigen, vorausgesetzt, dass der Urheberrechtshinweis des Kreises Unna erhalten bleibt. Es ist jedoch ohne ausdrückliche Genehmigung untersagt, Seiten oder Teile davon herunterzuladen, um sie kommerziellen Zwecken zuzuführen.